



Kontaktbrief 2013

An die Lehrkräfte für das Fach Ethik
über die Fachbetreuung
oder die ständigen Ansprechpartner/-innen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Arbeit des schulartübergreifend tätigen Ethikreferenten am ISB steht seit nunmehr fast zwei Jahren ganz im Zeichen der Arbeit an den neuen Ethiklehrplänen für die verschiedenen bayerischen Schularten.

Weiterentwicklung des aktuellen Lehrplans

Im September 2012 haben auch die Lehrplankommissionen des Gymnasiums ihre zweijährige Arbeit an der Weiterentwicklung des derzeit gültigen Lehrplans zu einem neuen, explizit kompetenzorientierten Lehrplanmodell (LehrplanPLUS) aufgenommen, darunter auch die Kommission für das Fach Ethik. Das Anhörungsverfahren, in dessen Verlauf auch die Schulen informiert werden, wird voraussichtlich im Jahr 2015 erfolgen. Die In-Kraft-Setzung für die Jahrgangsstufe 5 ist für September 2016 vorgesehen.

Die bisherige Arbeit in den Kommissionen der verschiedenen Schularten, aber etwa auch die Rückmeldungen der Kollegen zu verschiedenen Gelegenheiten haben deutlich gemacht, dass die Kompetenzorientierung gerade in einem Fach wie Ethik eine besondere Herausforderung darstellt. Die Frage nach ethischen Kompetenzen, die ein neuer Lehrplan in Zukunft versammeln wird, verweist die Ethiklehrkraft auf die grundsätzlichere Fragestellung: Worum soll es im Ethikunterricht eigentlich gehen, wozu soll und kann eine Schülerin oder ein Schüler im Ethikunterricht in die Lage versetzt werden? Angesichts der Vielfalt der Themen, die der Ethikunterricht während der Zeit am Gymnasium behandelt, bietet diese Grundfrage der Lehrplanarbeit einen Anlass, das eigene fachliche Selbstverständnis auf seine didaktische und pädagogische Ausgangsbasis und Zielrichtung hin zu reflektieren.

Die Kompetenzorientierung versteht den Unterrichtsprozess bewusster als bisher vom Schüler her, der im Rahmen unseres Faches Kompetenzen erwerben soll. Dabei bin ich zuversichtlich, dass der anstehende Perspektivwechsel, der mit einem neuen Lehrplan auch formal vollzogen wird, unter den Kolleginnen und Kollegen auf fruchtbaren Boden fallen wird. Nicht zuletzt lässt sich dies aus der jüngsten Befragung zum gültigen Lehrplan erschließen, wo eine überwiegende Mehrheit der Ethiklehrkräfte klar zwischen der großen Anzahl an Lernbereichen unterschieden hat, die unter neuen Vorzeichen zur Förderung ethischer Kompetenzen beim Schüler eher geeignet sind, und wenigen anderen, die in dieser Hinsicht offensichtlich einer kritischen Revision bedürfen (vgl. www.isb.bayern.de/download/10903/eth_auswertung_lehrplan_umfrage.pdf).

Handreichungen und Hinweise aus dem ISB

Die ISB-Handreichung „Lern- und Aufgabenkultur im Fach Ethik“ ist inzwischen im Kastner-Verlag Wolnzach erschienen. Sie gibt in systematischer und übersichtlicher Form Empfehlungen, Hinweise und Anleitungen für die Erstellung und Bewertung von schriftlichen wie mündlichen Prüfungs-

aufgaben im Fach Ethik. Darüber hinaus stellt sie ausführlich und anschaulich dar, wie die Lehrkraft spezielle Aufgabentypen im Unterricht vorbereiten kann. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den neuen Aufgabenelementen, die auch Eingang in die Abiturprüfung gefunden haben. Der Anhang enthält nützliche Beispiele für Musteraufgaben sowie für Merk- und Arbeitsblätter.

Fachliche Impulse

Seit Jahren bietet der Bayerische Rundfunk in seinem zweiten Programm qualitativ hochwertige Hörfunkbeiträge für den Einsatz im Unterricht an. Inzwischen firmiert der einstige *Schulfunk* (bzw. das ehemalige *College Radio*) unter der Rubrik *radioWissen*, wobei dem Bereich Ethik und Philosophie traditionell ein vergleichsweise großer Anteil des Angebots gewidmet ist. Gesendet wird immer mittwochs in zwei Sendeblocken um 9.00 Uhr und um 15.00 Uhr, wobei man heute nicht mehr umständlich den Kassettenrekorder programmieren oder den Mitschnittservice bemühen muss, sondern die meisten Sendungen digital auf der Homepage des BR herunterladen kann, entweder als Podcast (www.br-online.de/podcast/mp3-download/bayern2/mp3-download-podcast-radiowissen.shtml) oder auf der Fachseite *Ethik und Philosophie* (www.br.de/radio/bayern2/sendungen/radiowissen/ethik-und-philosophie/index.html). Die hier angebotenen Sendungen sind für den Einsatz im Unterricht aufbereitet und enthalten nützliche Zusatzmaterialien, Arbeitsblätter, Tafelbilder etc. Die Sendungen zeichnen i. d. R. ihre fachliche Qualität, eine interessante Themenauswahl und etwa auch eine ansprechende Aufbereitung aus, die sie als eine sinnvolle Alternative im methodischen Unterrichtsalltag erscheinen lassen. Es ist nicht zuletzt die Kompetenz, konzentriert und sinnentnehmend zuzuhören, die hier an lohnenden Themen eingeübt werden kann.

Abitur 2014

Da sich die die moderate offenere Gestaltung der Abituraufgaben (vgl. Sonder-Kontaktbrief 2010) bewährt hat, wird ab kommendem Schuljahr zugunsten freierer Formen nur noch eine reine Textaufgabe verbindlich angeboten werden. Darüber hinaus wird es in Zukunft möglich sein, dass in der Abiturprüfung auch farbige Materialien zum Einsatz kommen.

Anfragen beim ISB

Die Referentinnen und Referenten des ISB stehen bei Anfragen, z. B. zum Lehrplan, gerne mit beratenden Auskünften zur Verfügung. Rechtsverbindliche Auskünfte, z. B. zur Gestaltung von Prüfungen, dürfen sie dagegen nicht erteilen. In allen derartigen Fällen ist für Sie die Schulleitung bzw. auf dem Dienstweg die zuständige Dienststelle des Ministerialbeauftragten der richtige Ansprechpartner.

Ich wünsche Ihnen erholsame Sommerferien und schon jetzt ein erfolgreiches Schuljahr 2013/14!

Mit freundlichen Grüßen

i. A.



Dr. Gerald Hofmann, StD
Referent für Ethik